

## 69. AG Kriminalistik

08.11.2019

### **Das Verhalten am Leichenfundort – so hatte Kriminalhauptmeister Mike Kilian vom Kommissariat 11 (Leben und Gesundheit) der Kriminalpolizeiinspektion Zwickau seinen Vortrag überschrieben.**

Da der Titel einen interessanten Vortrag versprach, waren der Einladung 78 Kollegen gefolgt.

Selbst der Schulleiter ließ es sich nicht nehmen unsere BDK-Veranstaltung zu eröffnen, den Referenten und alle Anwesenden auf das Herzlichste zu begrüßen.

Mike Kilian gab uns einen umfassenden Einblick in seine Tätigkeit als Leichensachbearbeiter. Anhand von Beispielen, die mit Bildern die verschiedenen Auffindsituationen veranschaulichten gab er uns wichtige Verhaltenshinweise.

Es sprach von der beweissicheren Dokumentation des Ereignisortes bei Tod durch Schusswaffen, durch Erhängen, durch rotierende Werkzeuge, durch Medikamentenintoxikation, durch CO- Vergiftung, durch Betäubungsmittel und anderes.

Mit Interesse stellten wir fest, dass Notarzt Dr. Löffler im Publikum saß. Zwischen ihm und dem Referenten entspann sich ein interessanter Dialog, der den Vortrag gut ergänzte. Beide kennen sich seit Jahren aus gemeinsamer Tätigkeit an Ereignis- bzw. Tatorten.

Mit Geduld und Kompetenz beantwortete Kollege Kilian unsere Fragen.

Frau Georgi, Fachlehrerin für Kriminalistik, eine der Organisatoren bedankte sich im Namen aller Anwesenden traditionsgemäß mit einer Flasche „BDK-Sekt“.

Zum Abschluss gab sie uns noch einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Am 05.11.2019 findet die 70. AG Kriminalistik zum Thema „Kriminalität im Internet – Spuren im Netz“ an der Polizeifachschule in Chemnitz statt. KHK Braun vom Komm.32 der KPI Chemnitz und Leiter der AG Internetkriminalität gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der Strafverfolgung im Internet.

Schon eine Woche später, am 12.11.2019, findet die 71. AG Kriminalistik an der PFS Schneeberg statt. Kollege Matthäi vom Komm. 12 der KPI Zwickau referiert über die Gefährlichkeit von Schusswaffen, Sprengmittel und explosiven Stoffen am Ereignisort.

E. Köchling